

Inhalt

Vorwort 9

Tanja Zimmermann (Konstanz)

Einleitung 11

I. Konzepte und Ausprägungen der »Brüderlichkeit« im 20. und 21. Jahrhundert

Stefan Troebst (Leipzig)

Kommunistische Nationskonstruktionen. Indigenisierung, Zwangsassimilierung, Zwangsumsiedlung, separatistisches Nation-Building und supranationale Konzeptionen 49

Ivan Čolović (Belgrad)

Unsere Brüder, unsere Freunde. Ein Beitrag zur Anthropologie der internationalen Freundschaften 61

Jan Dutoit / Boris Previšić (Basel)

Zwischen Stammesdenken und internationaler Solidarität. *Bratstvo* im Ersten und Zweiten Jugoslawien 73

Aleksandar Jakir (Split)

Die Sokol-Bruderschaft zwischen den Weltkriegen in Dalmatien 99

Christian Voß (Berlin)

Zur Vergleichbarkeit jugoslawischer und EU-europäischer Brüderlichkeitsdiskurse – aus Sicht der Eurokrise seit 2010 115

Mirt Komel (Ljubljana)	
“Brotherhoods and Unities”. European Citizenship and Nationalism in Yugoslavia’s Successor States applied to the case of post-Dayton Bosnia and Herzegovina	137

II. Mediale Konstruktionen der Brüderlichkeit

Kristin Lindemann (Konstanz)	
Slawen oder Muslime? Bosnisch-muslimische Intellektuelle zwischen „Blutsbrüdern“ und „Glaubensbrüdern“	153
Milka Car (Zagreb)	
Brüderlichkeitsdiskurse im Spiegel der Rezeptionsgeschichte im kroatischen Nationaltheater in Zagreb um 1918	169
Anna Bohn / Jean-Claude Fombaron	
(Berlin – Saint-Dié-des-Vosges)	
Vom Feind zum Bruder. Zu medialen Inszenierungen der Verbrüderung an der Ostfront im Ersten Weltkrieg	193
Nenad Makuljević (Belgrad)	
Jugoslawien vor Jugoslawien. Südslawische Brüderlichkeit unter Künstlern	213
Tanja Zimmermann (Konstanz)	
Ausstellungswesen und transnationales <i>nation building</i> im Ersten und Zweiten Jugoslawien	231
Katarina Mohar (Ljubljana)	
Representations of the National and Supranational in Socialist Slovenia. A Case Study of Two Historical Frescoes	249
Milan Popadić (Belgrade)	
On the Ruins of Socialist Novi Pazar. Memories of the One Brotherhood-and-Unity Vision	263
Andrea Rehling (Mainz)	
Brüder international. Jugoslawiens Welterbe als Gedächtnis der blockfreien Bewegung	277

Dmitri Zakharine (Konstanz)

Vom christlichen *osculum pacis* zum sozialistischen Bruderkuss.
Kollektive Identitätsbildung in Osteuropa nach dem Zweiten Weltkrieg . . . 301

Jan Randák (Prag)

Geschichtsbilder im Dienste der sozialistischen Freundschaft. Die
Hussiten in den Beziehungen zwischen der Tschechoslowakei und der
DDR 331

Manuela Schwärzler (Konstanz)

Zu Besuch bei Brüdern. Tschechische Reiseberichte über Jugoslawien . . . 353

Tatjana Petzer (Berlin/Zürich)

Vestimentäre Brüderlichkeit. Moden der Einheit in Jugoslawien und der
Tschechoslowakei 373

Ljiljana Reinkowski (Basel)

Die letzte Welle der Brüderlichkeit? Die *Neue Welle* als kulturelle
Bewegung in Jugoslawien 393

III. Mediale Dekonstruktionen traditioneller „Brüderlichkeit“

Bohunka Koklesová (Bratislava)

Tschechen und Slowaken vor dem Zweiten Weltkrieg – ihre
Auseinandersetzungen und Konflikte im Spiegel der Presse und der
Fotografie 415

Katrin Winkler (Konstanz)

Medien und Regionalismus in Jugoslawien. TV und regionale Konzepte in
der Fernsehzeitschrift *Studio* 437

Davor Beganović (Konstanz/Tübingen)

Bedrückende Brüderlichkeit. Drastische Körperbilder in Mirko Kovačs
Gubilište 449

Ruža Fotiadis (Berlin)

Von orthodoxen Brüdern und traditionellen Freunden – die Idee der
griechisch-serbischen Freundschaft 465

Aida Gavrić (Sarajevo)

Der „Mischling“ – die Verkörperung der Brüderlichkeit oder der Uneinigkeit in Bosnien? 485

Renata Makarska (Mainz / Germersheim)

Neue Polykulturalität in Zentraleuropa. Tschecho-Vietnamesen zwischen Inklusion und Exklusion 497

Andrea Zink / Tatjana Simeunović (Innsbruck – Basel)

Verlorene Brüder? Miljenko Jergovićs jugoslawische Spurensuche 519

Kurzbiografien 543